

Hauptkarte

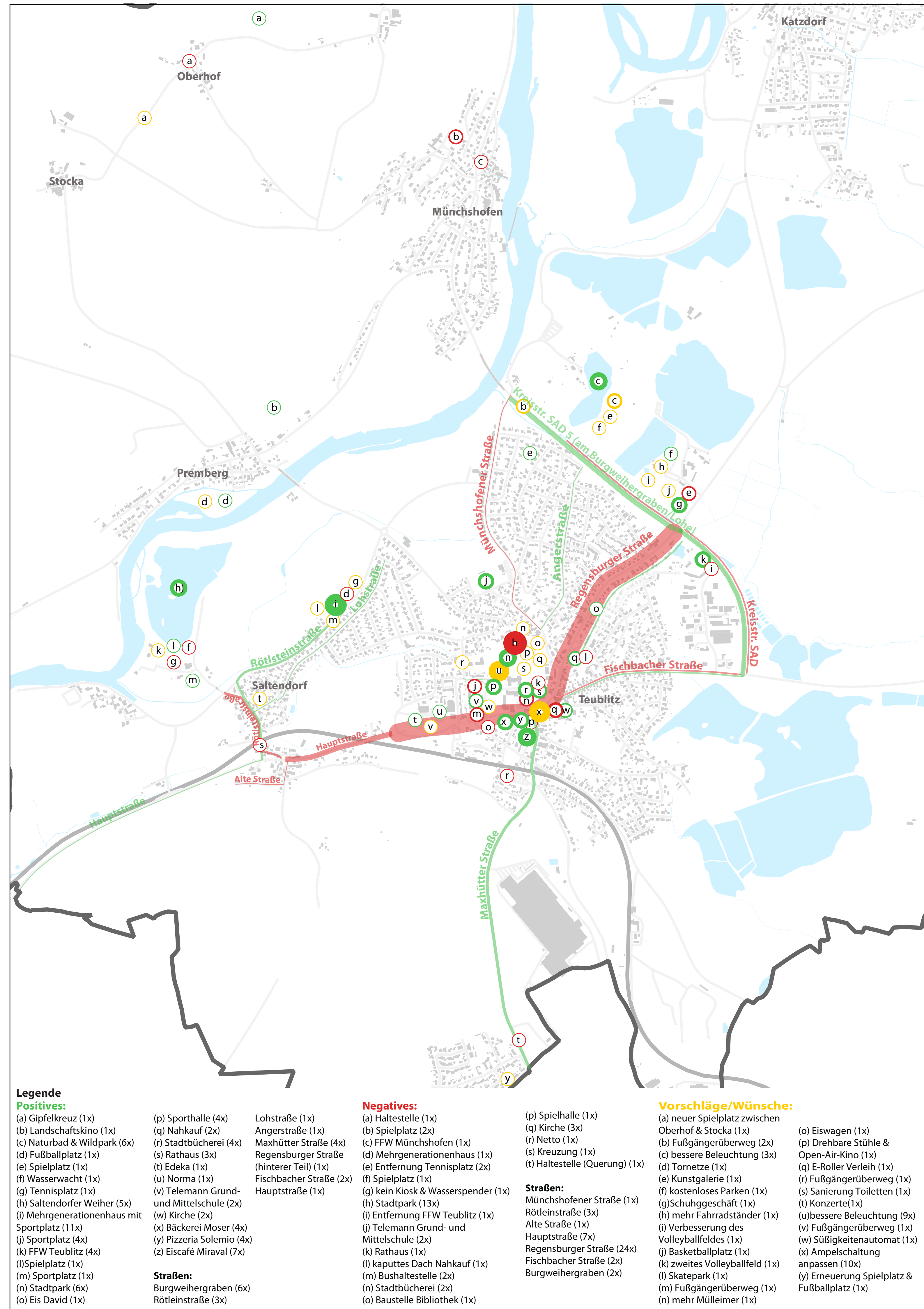


Abbildung 1: Hauptkarte [u|l|m|s] STADTSTRATEGIEN

Allgemeines

Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Teublitz fand eine Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Dabei beteiligten sich insgesamt drei verschiedene Einrichtungen an der Erstellung von Mental Maps.

Ziel hierbei war es, herauszufinden, welche Orte Kinder und Jugendliche in ihrer Umgebung als positiv oder negativ empfinden und welche Wünsche oder Verbesserungsvorschläge sie für ihre Stadt haben. Insgesamt wurden 34 Plakate eingereicht. Leider konnten nicht alle vollständig ausgewertet werden, da auf einigen Plakaten Angaben wie Markierungen oder Straßennamen fehlten, wodurch bestimmte Orte nicht eindeutig zugeordnet werden konnten.

Die teilnehmenden Gruppen waren unterschiedlich zusammengesetzt, wobei in dem Workshop Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren in drei Kleingruppen mit jeweils etwa fünf Personen zusammenarbeiteten. An der Telemann-Grund- und Mittelschule beteiligten sich vor allem Kinder aus der 4. bis 6. Klasse mit Gruppen von jeweils vier bis fünf Kindern. Auch an der Mittelschule Maxhütte-Haidhof nahmen Kinder ab der 5. Klasse teil.

Alle Gruppen erhielten zu Beginn eine Anleitung, in der erklärt wurde, wie eine Mental Map aufgebaut ist und wie sie erstellt werden soll.

Die Auswertung der Ergebnisse wurde in Form von vier Karten dargestellt. Eine Hauptkarte fasst alle Aspekte aus den eingereichten Plakaten zusammen. Daneben gibt es drei weitere Karten, die jeweils die Ergebnisse aus den Workshops, der Telemann-Grund- und Mittelschule sowie der Mittelschule Maxhütte-Haidhof separat darstellen.

Je dicker ein Kreis oder eine Straße eingezeichnet ist, desto häufiger wurde der entsprechende Ort genannt. Auch die Farben haben eine klare Bedeutung: Grün steht für positive Orte, Rot markiert negative Orte, und Gelb zeigt Wünsche oder Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden! Es sind viele spannende Ergebnisse entstanden, die zur zukünftigen Entwicklung der Stadt Teublitz beitragen können.

Hauptkarte

Auf der Hauptkarte, die alle eingereichten Mental Maps zusammenfasst, lassen sich Schwerpunkte in den positiven Rückmeldungen, Kritikpunkten sowie Vorschlägen und Wünschen erkennen. Dabei steht beispielsweise der Wunsch nach einem Hallenbad im Vordergrund. Zudem wurde der Wunsch nach einer höheren Anzahl an Geschäften des Einzelhandels geäußert, insbesondere nach Bekleidungsgeschäften oder einer Drogerie. Weitere häufig genannte Wünsche betreffen die Errichtung eines Kletterparks oder anderer Freizeitangebote, den Wunsch nach einem Fast-Food-Laden sowie den Ausbau von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, wie zum Beispiel ein Kino oder einen Jugendclub. Während der Abschlussdiskussion wurde außerdem die Notwendigkeit eines zweiten Volleyballfeldes am Saltendorfer Weiher hervorgehoben.

Des Weiteren wurde der Wunsch nach einer besseren Beleuchtung im Stadtpark sowie an den Seen, dem Sal-

tendorfer Weiher und dem Naturbad Höllohe, geäußert. Mehrfach wurde zudem der Bedarf an zusätzlichen Fußgängerüberwegen geäußert sowie der Wunsch, die Ampelschaltung an der Regensburger Straße anzupassen. Die positiv bewerteten Orte spiegeln ein Natur- und Freizeitinteresse wider. Besonders häufig wurden das Naturbad und der Wildpark Höllohe, der Saltendorfer Weiher, das Mehrgenerationenhaus mit dem angrenzenden Sportplatz sowie der Stadtpark als beliebte und positiv wahrgenommene Orte genannt. Auch die Straße Burgweihergraben wurde positiv hervorgehoben.

Auffällig ist jedoch, dass der Stadtpark, aufgrund von fehlender Beleuchtung, überwiegend negativ bewertet wurde, auch wenn es einzelne positive Rückmeldungen gab.

Telemann Grund- und Mittelschule

Die Kinder der Telemann-Grund- und Mittelschule nannten das Mehrgenerationenhaus mit dem Sportplatz, den Sportplatz des SC Teublitz, die Sporthalle Teublitz und das Eiscafé Miraval als besonders positiv.

Zu den negativ genannten Orten zählt der Stadtpark, aufgrund von fehlender Beleuchtung. Zudem wurde die Regensburger Straße in Bezug auf fehlende Überquerungsmöglichkeiten kritisiert.

Unter den geäußerten Wünschen finden sich ein Kino, Fast-Food-Läden, mehr Fußgängerüberwege, bessere Einkaufsmöglichkeiten, ein E-Roller-Verleih, ein Sprungbrett oder eine Rutsche an einem der Badeseen sowie mehr Mülleimer im öffentlichen Raum.

Workshop

In dem Workshop wurde das Mehrgenerationenhaus mit dem angrenzenden Sportplatz als positiv wahrgenommen. Kritisch gesehen wurde hingegen der Spielplatz in Münchshofen, der als schlecht ausgestattet beschrieben wurde. Außerdem wurde die Regensburger Straße in Hinblick auf das Verkehrsaufkommen und die mangelnde Sicherheit häufig als negativ genannt.

Mittelschule Maxhütte-Haidhof

Im Rahmen der Beteiligung an der Mittelschule Maxhütte-Haidhof ist vorab zu erwähnen, dass einige der eingereichten Plakate ausschließlich auf das Gemeindegebiet Maxhütte bezogen waren. Diese konnten daher nicht in die Kartendarstellung aufgenommen werden, lieferten aber dennoch wertvolle Hinweise. Auf der Karte berücksichtigt wurden nur die Aussagen, die sich auf das Stadtgebiet Teublitz beziehen.

Auch hier wurde das Mehrgenerationenhaus mit dem angrenzenden Sportplatz als besonders positiv genannt, ebenso wie der Burgweihergraben und die Maxhütter Straße. Negativ fiel erneut der Stadtpark auf. Im Zuge dessen wurde der Wunsch nach einer besseren Beleuchtung im öffentlichen Raum geäußert. Zudem wurden die Regensburger Straße und die Hauptstraße im Hinblick auf das hohe Verkehrsaufkommen und die mangelnde Sicherheit kritisiert. Gleichzeitig wurde der Wunsch geäußert, die Ampelschaltung an der Regensburger Straße anzupassen, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Telemann Grund- und Mittelschule

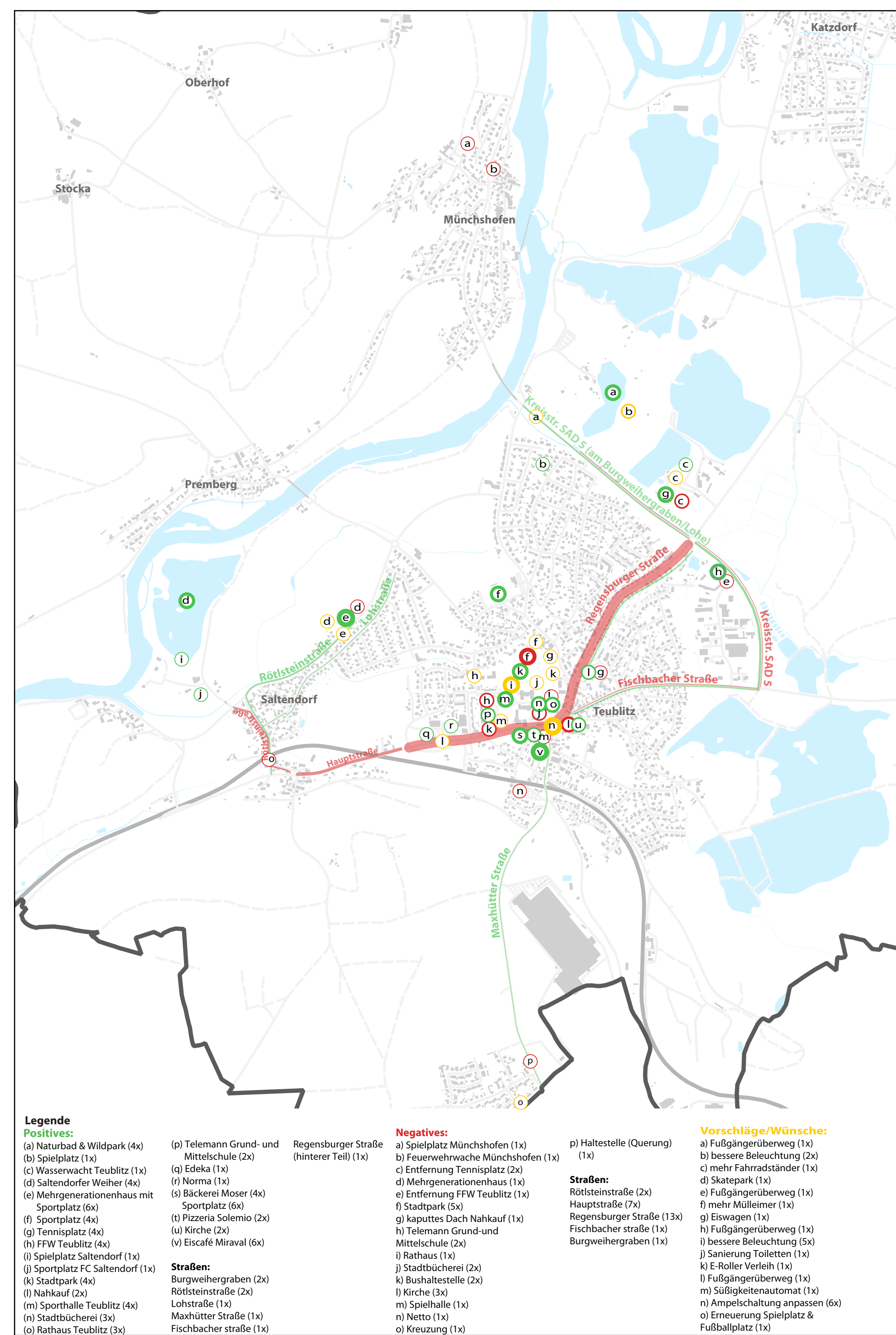


Abbildung 2: Auswertung Mental Maps Telemann Grundschule Teublitz [u|l|m|s] STADTSTRATEGIEN

Workshop

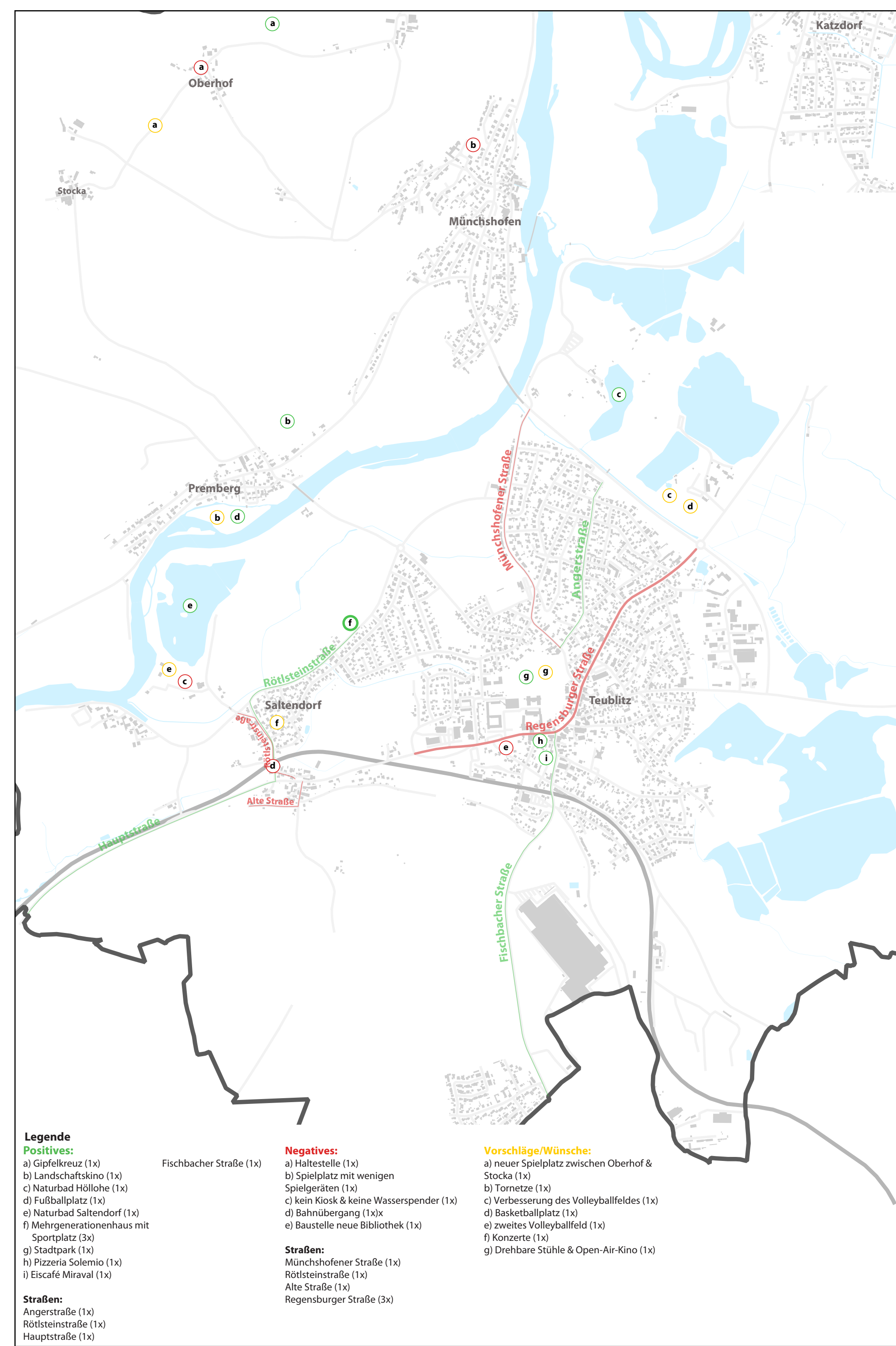


Abbildung 3: Auswertung Mental Maps Workshop [u|l|m|s] STADTSTRATEGIEN

Mittelschule Maxhütte-Haidhof

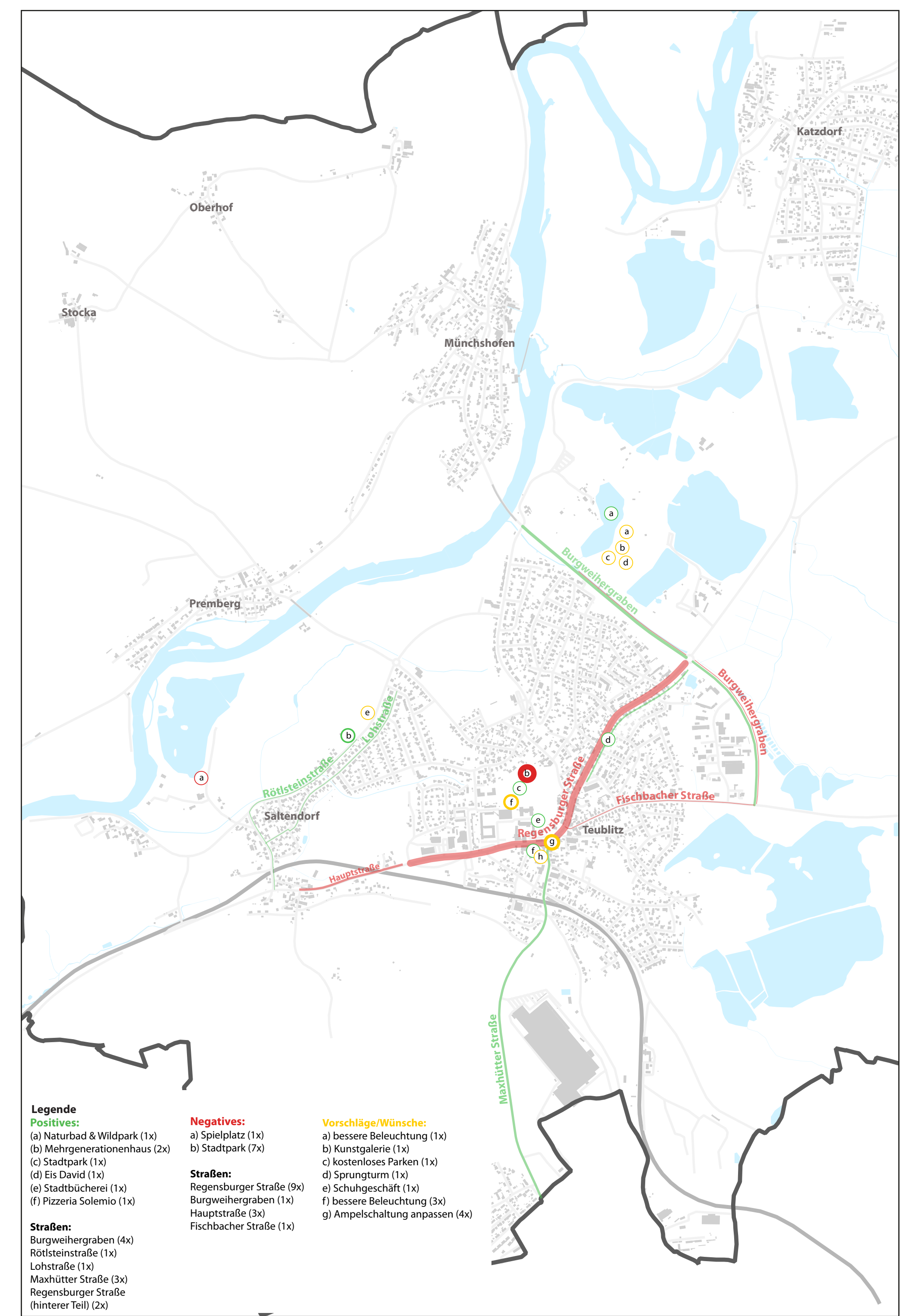


Abbildung 4: Auswertung Mental Maps Mittelschule Maxhütte-Haidhof [u|l|m|s] STADTSTRATEGIEN